

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildisziplinen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Institut für Kunstwissenschaft im FB 2: Philologie/Kulturwissenschaften eine/einen wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 50 % einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 19,5 Stunden) und ist bis zum 30.09.2029 befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Juniorprofessur für Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte in Lehre und Forschung
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten und Konferenzen
- eigenständige Lehre in Kunst- und Kulturwissenschaft im Umfang von 2 SWS
- wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion) im Bereich Moderne und zeitgenössische Kunst
- Übernahme von Aufgaben in der wissenschaftlichen Selbstverwaltung

Was Sie mitbringen:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Kunstgeschichte oder einem verwandten Studiengang mit Schwerpunkt in der Kunst- und/oder Architekturgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts bzw. die Bereitschaft sich im Rahmen der Promotion einzuarbeiten
- kurzes Exposé (max. 3 Seiten inkl. Verweise) zum Promotionsvorhaben mit Bezug zu mindestens einem der folgenden Themenfelder: entgrenzte Künste, Performancekunst, Museums- und Ausstellungsgeschichte, politische Kunst, Kunst und soziale Bewegungen, Bildungsarchitektur, Architektur und Gesellschaft, Architektur und Choreografie, Körper-Raum-Bewegung, Kybernetik und Computer in Kunst und Architektur

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Was wir bieten:

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten
- umfangreiche Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Entfaltungsmöglichkeiten und Gestaltungsspielraum in einem dynamischen Umfeld

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen JProf. Dr. Lisa Beißwanger zur Verfügung (Mail: beisswanger@uni-koblenz.de).

Bitte senden Sie ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 30.11.2025** unter Angabe der **Kennziffer 135/2025 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an:

bewerbung@uni-koblenz.de.

Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.